

**13.01.2025**

13.01.2025

**Meisterprüfung: Gute Vorbereitung und fachkundige Unterstützung ebnen Weg zum Erfolg****Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald bietet in ihrer Bildungsakademie Kurse an – Weitere Meisterschulen im Kammerbezirk**

Bei Prüfungen ist eine gute Vorbereitung die halbe Miete. Wie sehr dies auch bei den Prüfungen zum Handwerksmeister gilt, weiß Alexander Dirks, Leiter des Geschäftsbereichs Meisterprüfung bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald: „Den Titel gibt es wirklich nicht geschenkt. Man muss ihn wollen und dafür Zeit und Engagement investieren“, sagt er. „Eine gute Vorbereitung gehört unbedingt dazu.“ Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald lässt dabei niemanden allein. Unterstützung erhalten Interessenten nicht nur durch ein vielfältiges Beratungsangebot zum Meistertitel, sondern auch in der hauseigenen Bildungsakademie, die verschiedene Vorbereitungskurse anbietet. Darüber hinaus sind zahlreiche Schulen und Vorbereitungsträger bereits seit Jahren Kooperationspartner und helfen bei der fundierten Vorbereitung. „Die Zielsetzung verbindet uns alle: Wir möchten die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, damit alle Meisteranwärter gut gerüstet in ihre Prüfungen gehen können“, so Alexander Dirks.

Derzeit hat die Bildungsakademie der Handwerkskammer in vier Handwerken einen Vorbereitungskurs für die Teile I und II, also die fachpraktische und fachtheoretische Prüfung, im Angebot: Neben Elektrotechnik und Kraftfahrzeugtechnik auch für das Konditor- sowie für das Maler- und Lackierer-Handwerk. Alle Kurse werden momentan in Teilzeit angeboten, um den angehenden Meisterinnen und Meistern mehr Flexibilität zu ermöglichen. „Ein weiterer Vorteil der Teilzeit-Fortbildung besteht darin, dass Meisteranwärter so auch während der Vorbereitung in ihrem Job bleiben können und ein Einkommen haben.“

Da nicht in jedem Handwerk ein Meisterprüfungsausschuss im Bezirk der Handwerkskammer existiert, können Prüflinge, die bei einer anderen Handwerkskammer die fachbezogenen Prüfungen ablegen, dennoch die Vorbereitung für die Teile II und IV in der Bildungsakademie in Mannheim besuchen. „Dies ist für alle Handwerke möglich“, informiert Alexander Dirks. Für die Teile III (Prüfung in betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnissen) und IV (Berufs- und Arbeitspädagogik) bietet die Bildungsakademie neben den Teilzeitkursen zusätzlich auch Kurse in Vollzeit an.

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:  
Karin Geiger  
Telefon 0621 18002-105Sebastian Haberling  
Telefon 0621 18002-171Marina Litterscheidt  
Telefon 0621 18002-104Rolf Wagenblaß  
Telefon 0621 18002-106Telefax 0621 18002-152  
[presse@hwk-mannheim.de](mailto:presse@hwk-mannheim.de)Handwerkskammer  
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim[info@hwk-mannheim.de](mailto:info@hwk-mannheim.de)  
[www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de)

# Presseinformation

Darüber hinaus verteilen sich insgesamt 14 Berufsschulen und Vorbereitungsstätten über die vier Stadt- und Landkreise des Bezirks der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. „Einige von ihnen bieten in mehreren Handwerken Kurse an, andere sind auf einzelne Meisterkurse spezialisiert“, so der Leiter des Geschäftsbereichs Meisterprüfung. Das Hörakustiker-Handwerk ist das einzige, für das im Kammerbezirk zwar ein Meisterprüfungsausschuss eingerichtet ist, die Vorbereitungsstätten allerdings außerhalb des Kammerbezirks liegen.

## **Überblick über die Vorbereitungsstätten**

Im Stadtkreis Mannheim fungieren die Carl-Benz-Schule, die Justus-von-Liebig-Schule und die Werner-von-Siemens-Schule als Vorbereitungsstätten. Im Stadtkreis Heidelberg sind dies die Carl-Bosch-Schule, die Johannes-Gutenberg-Schule, die Meister-Vorbereitungsschule Rohrmann sowie Seminar Berufliche Fortbildung e.V. (SBF). Im Neckar-Odenwald-Kreis gibt es mit der Gewerbeschule Mosbach und der Zentralgewerbeschule Buchen zwei Vorbereitungsstätten. Der Rhein-Neckar-Kreis ergänzt dies durch die Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim e.V., die Ehrhart-Schott-Schule, die Friedrich-Hecker-Schule, Hubert-Sternberg-Schule und das Fortbildungsseminar für Orthopädietechnik E.V. (FSO). Außerhalb des Kammerbezirks gibt es noch die Meisterwerk Gesundheit GmbH und das Bildungszentrum Krohmer & Partner (BAK).

Eine detaillierte Auflistung nach Handwerken sortiert ist auf der Website der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unter [www.hwk-mannheim.de/meisterausbildung](http://www.hwk-mannheim.de/meisterausbildung) einzusehen. Bei Fragen rund um die Weiterbildung zum Meister hilft der Geschäftsbereich Meisterprüfung der Kammer, Alexander Dirks, Telefon: 0621 18002-140 oder E-Mail: [alexander.dirks@hwk-mannheim.de](mailto:alexander.dirks@hwk-mannheim.de)

3.963 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 473 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

## **Bei Rückfragen zum Thema:**

Ansprechpartnerin:

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

[marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de](mailto:marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de)